

schwanger-Schweinegrippe-Berufsverbot-verärgerte Kollegen?

Beitrag von „Hermine“ vom 30. November 2009 07:52

[schoolsout](#): Schön, dass sich für dich eine Lösung gefunden hat, mit der du leben kannst, auch wenn ich es schade finde, dass du anscheinend sowohl deinen Kollegen als auch der SL jegliche Kompetenz absprichst- aber wenn die Schüler wirklich 2 volle Tage schulfrei hatten, liegt tatsächlich was im Argen.

Ich persönlich würde übrigens an deiner Stelle wirklich nicht in den Supermarkt gehen, sondern jemanden schicken, zum Einen, weil die Ansteckungsgefahr dort in der Tat sehr hoch ist und zum Anderen, weil du dort eventuell Leuten begegnest, die das falsch verstehen. Ich weiß nicht, wie ich darauf reagieren würde, wenn ich eine schwangere, aus Präventionsgründen krankgeschriebene Kollegin im Supermarkt antreffen würde- begeistert wäre ich ganz sicher nicht!

Im Übrigen, nachdem du selbst festgestellt hast, dass nichts Neues mehr kommt und sich die Argumentation im Kreis dreht und deine Schlichtungsversuche leider nicht gefruchtet haben, kannst du den Thread auch selbst schließen, wenn du willst. Da ist unten ein kleines Schloss...

@all: Das Posting von Mia bringt es imho genau auf den Punkt!

Liebe Grüße

Hermine